

# Konzept Sprachdetektive



## Ziele und Idee der Sprachdetektive

Die Sprachdetektive sollen das gezielte, spielerische Training des Auges auf eine bestimmte Wortart, die Rechtschreibung oder spezielle Satzzeichen, fördern.

Die Lernenden verwandeln sich in Detektive und versuchen Fehler aufzuspüren!

Durch spezifisches Schauen und dem dazugehörigen Fachwissen, wie es Detektive besitzen, sollen die einzelnen „Vergehen“ erkannt werden. Mit Hilfe von **Tipplisten** und **Fahndungsbildern** werden vorgängig die Besonderheiten der jeweiligen Gesuchten besprochen.

Wie tarnt sich ein Verb?

Wo verstecken sich gelegentlich Kommas?

An welcher Kleidung erkennt man spezielle Nomen?

Nach dem Training dienen die Tipplisten und Fahndungsbilder immer wieder dem praktischen Nachschlagen im Alltag. Die Lernenden können so eine Wissensfestigung der (Satz-)Grammatik erlangen und vertiefen: An welcher Position steht das Verb im Satz? Wann hat es ein ! am Satzende? Wie erkenne ich ein Adjektiv?

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Sprachdetektive ist, dass alle Lernenden auf ihrem individuellen Lernstand arbeiten können und trotzdem mit dem gleichen Thema beschäftigt sind und individuelle Lernerfolge feiern können.



### Konkretes Vorgehen

Die Sprachdetektive sind in verschiedene **Levels** (Schwierigkeitsstufen) und **Bereiche** (Verben, Adjektive, Nomen, Rechtschreibung, direkte Rede, Satzzeichen,...) unterteilt. Die Lernenden beginnen jeweils mit dem Text 1 und versuchen bis zum Text 4 zu arbeiten.



Alle arbeiten in ihrem individuellen Tempo und mit der individuellen Unterstützung (evtl. durch IF / DaZ-Begleitung oder starkem Lernenden / starker Lernenden als Hilfecenter).

Die Lernenden versuchen die Texte möglichst beim ersten Mal richtig zu enträtseln und erhalten jeweils am Ende jedes Textes als Hilfestellung in einer Klammer die zu suchende Anzahl Nomen, Verben, Punkte, usw. .

Zur Kontrolle bringen sie ihren Text der Lehrperson, welche diesen korrigiert. Wenn alle Gesuchten gefunden wurden,

bestätigt dies die Lehrperson mit einem Haken und ihrem Kürzel (Initialen). Falls nicht alle Gesuchten gefunden wurden, schreibt die Lehrperson die Anzahl gefundener Fehler unterhalb des Textes hin. Bei starken Lernenden

Sprachdetektive

Text 2

martin rennt über den spielplatz. Er möchte unbedingt auf die schaukel! Doch leider sitzt bereits ein mädchen drauf. Plötzlich laufen dem kind tränen über die wangen. Es hat grosse angst! martin hilft ihm runter und beide sind zu frieden.

(9 Nomen)

Handwritten corrections: M, S, S, M, W, A, M, K, M, W, S, M, M, S.

Handwritten list: 7 e ms

muss die Lehrperson die bereits gefundenen Fehler nicht anzeichnen (Häkchen setzen), denn diese sollen selbst nochmals überprüfen, welche richtig sind und welche nicht.

Wenn man einen Text erledigt hat, darf man auf dem **Pass** einen Punkt aufkleben.

Text Level	Könige (Verben)	Könige a	Adjektive	Adjekti
Text 1	●	●	●	○
Text 2	●	●	●	○
Text 3	●	●	●	○
Text 4	●	●	●	○
Text 5	○		○	
Text 6	○		○	
Text 7	○		○	
Text 8	○		○	

Die Lehrperson hält vorgängig feste, welche Punktfarbe für das korrekte Wissen beim ersten Mal benutzt wird (im Beispiel: Blau) und welche Farben für alle weiteren Durchgänge. Es spielt keine Rolle, beim wievielten Mal ein Text korrekt gelöst wurde. Nur der Unterschied zwischen dem ersten Mal und allen weiteren wird farblich gekennzeichnet.

Wenn man alle Levels gelöst hat, erhält man den **Sprachdetektiv-Ausweis** für den entsprechenden Bereich. Natürlich ist es für schwächere Lernende auch möglich einen Ausweis zu erhalten, obwohl sie nicht bis zum Level 8 kamen. Dies kann auf dem Ausweis festgehalten werden.

(Es ist empfehlenswert, nicht nur an einem Bereich der Sprachdetektive zu arbeiten, damit die Lernenden flexibel im Umgang mit den verschiedenen Bereichen sein können. Eine Möglichkeit



ist es, zu Beginn die drei Wortarten zu öffnen und die Auflage zu geben, dass man zuerst 1- 4 in den drei Bereichen erledigen muss, damit man in die höheren Level einsteigen kann.

Natürlich können einzelne Texte der Sprachdetektive nach einer gewissen Zeit wieder hervorgeholt werden, um nochmals ein Nachkontrolldurchgang durchzuführen.



## Umgang mit den einzelnen Dokumenten

### ⇒ Brief von Mister Kingkätscher

Mit dem Brief von Mister Kingkätscher werden die Lernenden in die Sprachdetektive eingeführt (Vorlage vorhanden). Doch es lohnt sich den Brief mit Tinte auf ein spezielles Blattpapier zu schreiben, in ein Couvert zu stecken und ihn echt abzuschicken und von den Lernenden öffnen zu lassen. So erhalten sie einen unbezahlbaren Einstieg ins Thema, denn die Lernenden werden sich nie ganz sicher sein, wer denn nun den Brief verfasst hat! Nach dem Vorlesen des Briefes kann dieser natürlich für alle kopiert und als erstes Dokument in ihr Sprachdetektivmäppchen eingeordnet werden.

### ⇒ Tippliste und Fahndungsbild

#### Tipplisten

... zeigen jeweils eine mögliche Art des Arbeitens / der Suche in den Texten nach den Versteckten auf. Diese können per Folie mit allen Lernenden angeschaut und auch Beispiele gemeinsam gelöst werden. Die Tipplisten eignen sich jedoch auch für die Betrachtung in kleineren Gruppen und auch für die Begleitung im Einzelunterricht. Farblich können wichtige Punkte hervorgehoben werden. Beim Arbeiten an den Texten, kann die Lehrperson, wenn Lernende strategielos Suchen, auf die Tippliste verweisen und darauf bestehen, dass die Lernenden sich an die Vorgehensweise halten. Als Faustregel gilt: Die Tippliste braucht man dann, wenn man besonders schwierig Versteckte sucht!

## **Fahndungsbilder**

... sind ideal, um sie im Schulzimmer aufzuhängen und sie da als Erinnerungshilfen zu benutzen. Auch hier ist es sinnvoll, Zeit für die genaue Untersuchung des Fahndungsbildes zu investieren. Als Faustregel gilt hier: Das Fahndungsbild braucht man dann, wenn man herausfinden muss, ob die Gefundenen wirklich Gesuchte sind!

Die einzelnen Lernenden erhalten die Tippliste und das Fahndungsbild des Bereiches, den sie bearbeiten, um sie in ihren Mäppchen zu sammeln.

### **⇒ Texte in den Level 1-8**

#### **Texte 1-4 (grundlegend)**

... sind die grundlegenden Texte, diese sollten alle Lernenden lösen können. Sind sie bei 4 angekommen, kann die Lehrperson das weitere Vorgehen mit den Lernenden besprechen: Ist es sinnvoll nochmals die Level 1-4 zu festigen? Dann beginnt der Lernende / die Lernende bei den Doppellevels. Es besteht auch die Möglichkeit nur einzelne Texte des Doppellevels zu lösen (wenn du Text 4a kannst, dann darfst du bei Text 5 weiterarbeiten).

#### **Texte 5 – 8 (erweitert)**

... **gehören zu den erweiterten Texten.** Das bedeutet, dass der Schwierigkeitsgrad bedeutend erhöht wird: beispielsweise bei den Wortarten ist der gesamte Wortschatz erschwert und bei den Satzzeichen müssen Nebensätze und Einschübe erkannt werden.

Es ist sehr wichtig zu wissen, dass dies erhöhte Anforderungen sind und so optimal für die Förderung und vor allem das Fordern der Begabten genutzt werden kann.

## ⇒ Doppellevel 1a -4a

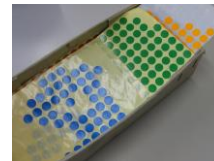
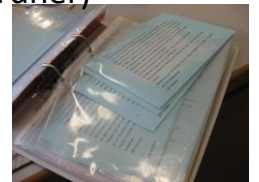
Doppellevel

... sind zur Festigung des Grundwissens gedacht. Für einige Lernende ist es wichtig, dass sie nicht in den oberen Texten (5-8) arbeiten, sondern das Ziel haben Text 1-4 und die passenden Doppellevel zu bearbeiten. Das könnte bedeuten, dass jemand zuerst den Text 1 löst, dann 1a, anschliessend 2, dann 2a,...



### vorzubereitendes Material:

- **Ordner** mit den einzelnen kopierten Texten (pro Bereich einen Ordner)
- **Kopien der einzelnen Texte** in Zeigetaschen pro Level sortiert
- **Kopien der Tipplisten und Fahndungsbildern**
- **Kopien der Pässe**
- **Schnellhefter** für jeden Lernenden / jede Lernende, um die einzelnen Texte einzuordnen und die Tipplisten und Fahndungsbilder zu sammeln
- **farbige Punktkleber** in einem kleinen Behälter





## Spezifische Hinweise zu einzelnen Detektiv-Bereichen

### Verben (Könige)

Es lohnt sich vorgängig die Position des Verbes im Satz zu besprechen (Pipapo 1 S. 33, 34, 38, 51, 72), damit den Lernenden das Erkennen der Verben erleichtert wird und sie in ihren eigenen Sätzen darauf hingewiesen werden können. Wo steht das Verb? Wo steht das Verb in einem Nebensatz?

In den Level 5-8 kommen Verben vor, welche einen Zusatz haben. Es ist wichtig, dass diese auch verlangt und zuvor besprochen werden ( Ich räume jeden Tag mein Zimmer auf. Infinitiv ⇒ aufräumen, Pipapo 1, S.33).

### Nomen

Beim Bearbeiten der Texte sollen die Lernenden den kleinen Buchstaben durchstreichen und den Grossen darüber schreiben (siehe oben, Korrekturbeispiel).

### Adjektive

Um einige Adjektive zu erkennen, lohnt es sich die speziellen Endbausteine von Adjektiven zu kennen und zu trainieren. (Grundbausteine der Rechtschreibung)

### Satzzeichen

Dieses Fahndungsbild ist sehr wichtig!

Wann kann ein Satz ein . / ? /! haben?

Wer bestimmt das Satzzeichen?

In den Level 1-4 geht es darum, dass die Lernenden die Satzgrenzen erkennen und die richtigen Satzzeichen verwenden können. Es treten vereinzelt auch Nebensätze auf (, weil / , dass).

Es ist sinnvoll, wenn man vor der Behandlung des Themas „direkte Rede“, Zeit für die Satzzeichen im Allgemeinen investiert.

In den Level 5 -8 wird das Erkennen der Nebensätze und auch die Benutzung des Kommas für Aufzählungen trainiert.

### **direkte Rede**

Wann kann es in einer direkten Rede ein ! / . / ? haben?

Damit die Lernenden dies herausfinden können, müssen sie zuerst verstehen, dass das Ankündigungsverb dies entscheiden kann.

Die Mutter ruft: „ Das Essen ist fertig!“

Das Kind fragt: „Wer hat meinen Ball genommen?“

Der Junge erklärt: „ Ich gehe nach Hause.“

Weiter ist es nützlich, den gesamten Einstieg mit Hilfe des „**Kapitän Morgan**“ **Blattes von schatzWerk** zu gestalten. Eigene Figuren mit Sprechblasen könnten gezeichnet werden (oder auch Kopien von Comics...) und anschliessend in einer direkten Rede festgehalten werden. Dies können auch wieder für das Erlernen der nachgestellten direkten Rede benutzt werden.

⇒ In den Level 1-4 wird nur die vorangestellte direkte Rede verlangt.

### **Rechtschreibung**

Die Art der gesuchten Fehler in diesem Bereich orientiert sich am Lehrmittel

Grundbausteine der Rechtschreibung von Katharina Leemann Ambroz, Klett und Balmer Verlag, Zug.